

Datum 08.01.2015	Aktenzeichen: I.4	Verfasser: Johansson
Verw.-Vorl.-Nr.: SV/BV/110/2015		Seite: -1-

## SCHULVERBAND PROBSTEI

<b>Vorlage an</b>	<b>am</b>	<b>Sitzungsvorlage</b>
Schulverbandsvertretung Probstei	21.01.2015	öffentlich

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Bildung einer Arbeitsgruppe Schulentwicklung**

### Sachverhalt:

In der Sitzung der Schulverbandsvertretung Nr. 3/2014 am 09.07.2014 hatte Verbandsvertreterin Walsemann vorgeschlagen eine Arbeitsgruppe zu bilden, die Zielvorgaben für die Schulentwicklung der Schulen des Schulverbandes der nächsten fünf bis zehn Jahre erarbeitet. Anlass für diese Idee war eine Diskussion in der Gemeindevertretung Krokau vom April 2014, in der die Pläne für die baulichen Erweiterungen am Schulzentrum in Schönberg den Mitgliedern der Gemeindevertretung Krokau vorgestellt worden sind. Zudem wurde in der seinerzeit durchgeführten Sitzung die Finanzierungs- und Folgekostenberechnung ausführlich erläutert. Von Seiten der Gemeindevertretung Krokau wurde die Bitte an den Schulverband herangetragen, ein Strategie- und Entwicklungskonzept für die nächsten fünf bis zehn Jahre zu entwickeln und zu verabschieden. Dadurch wären für die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes die künftigen finanziellen Belastungen besser planbar.

Die geplante Arbeitsgruppe sollte aus Vertreterinnen und Vertretern des Schulverbandes, der einzelnen Schulen, der Eltern und der Schülerinnen und Schülern bestehen. Durch die geplante Zusammenarbeit soll mehr Verständnis für die Sorgen und Nöte der einzelnen Gruppenvertreter erreicht werden. Ziel ist eine gute Zusammenarbeit und ein gemeinsamer Konsens in Sachen Schulentwicklung und damit eine weitere positive Positionierung der Schulen des Schulverbandes Probstei in der Region. Um eine möglichst effektive Zusammenarbeit zu erhalten schlage ich vor, dass drei VertreterInnen von Seiten des Schulträgers in die Arbeitsgruppe entsandt werden, neben den Schulleitern und je einem Elternvertreter der jeweiligen Schule. Bei Bedarf sollten Schülerinnen und Schüler hinzugezogen werden.

Durch die Schulverbandsvertretung wären nunmehr die Aufgaben und die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe zu beschließen und die Mitglieder aus den Reihen der Schulverbandsvertretung zu berufen, die in die Arbeitsgruppe entsendet werden sollen. Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Wichelmann  
Verbandsvorsteher

Gesehen:

Körber  
Amtdirektor

Gefertigt:

Johansson  
Amt I